
iPod Radio Remote

KOMBINATION AUS KABELFERNBEDIENUNG UND UKW-RADIO

Mein persönlicher Favorit aus der Januar-Keynote – von Carsten Lemmen.



Hier die winzige Fernbedienung im Kabel zwischen iPod Video und den Ohrstöpseln.

Wie üblich eine gefällige Verpackung



BISHER VIELFACH KRITISIERT: DAS FEHLENDE RADIO BEIM IPOD

Die Apple-Philosophie zum iPod ist *ein* Gerät für *eine* Aufgabe (“it’s all about music”), ohne Schnickschnack, dafür leicht zu bedienen. Trotzdem hat sich mancher gewundert, dass der Billig-Player vom Lebensmitteldiscounter im Gegensatz zum iPod wie selbstverständlich mit der UKW-Radio-Empfangsmöglichkeit ausgestattet ist. Zumindest die iPod video und nano - Besitzer können diese Funktion jetzt nachrüsten. Gleichzeitig erhält man eine Kabel-Fernbedienung.

Viele so genannte Test zum Thema Radio Remote beschränken sich mehr oder weniger auf die Wiedergabe der Produktbeschreibung von Apple.

Ich möchte hier ein wenig mehr in die Tiefe gehen, so dass ein potentieller Käufer besser abschätzen kann, was ihn erwartet.

Bezeichnung	Apple Radio Remote Fernbedienung
Teilenummer	MA070
Kompatibilität	iPod mit video oder iPod nano
Systemsoftware	Version 1.1 (oder neuer)
Preis Apple Store	55 €
Straßenpreis	50 €

ANSCHLUSS FINDEN

iPod nano und video haben bekanntlich keinen expliziten Fernbedienungsanschluss mehr. Die Radio Remote kommt also an den Dock-Adapter. Dies sollte bedacht werden, wenn es etwa um die Auswahl von Taschen geht. In den einfachen Slip-in Cases wie das mitgelieferte, die iPod-Socken oder Apples neue teure Ledertaschen kann und muss der iPod natürlich kopfüber gesteckt werden, damit er mit Fernbedienung genutzt werden kann.

Der Anschluss gelingt übrigens nur am iPod direkt, der Wunsch, über das Universal Dock oder Aktivlautsprecher mit Dock-Funktion Radio ausgeben zu können, kann leider nicht in Erfüllung gehen.

Die metallische Bodenplatte der Fernbedienung ist mit einem Scharnier an der Kunststoffunterseite befestigt, welches mit Federkraft schließt. Dadurch kann die Fernbedienung am Revers, dem Rand einer Hemden- oder Innentasche oder an ähnlicher geeigneter Stelle angeklipt werden, die eine bequeme Bedienung des iPods zulässt.

LOS GEHTS - DIE FERNBEDIENUNG



Wird die iPod Radio Remote am Dock Connector angestöpselt, so kann die Fernbedienungsfunktionalität sofort benutzt werden. Wie bei iPod Fernbedienungen üblich, stehen die Funktionen lauter, leiser, vorspulen, nächstes Stück, rückspulen, letztes Stück, Wiedergabe, Pause, Ruhezustand zur Verfügung. Playlisten-übergreifend kann nicht gesprungen werden. Zur Verwendung kommt der vom Shuffle bekannte 5-Funktionen-Schalter.

DU DA, IM RADIO

Sobald und solange die Radio Remote ansteckt, erscheint im Hauptmenü des iPod der neue Eintrag Radio, sowie unter Einstellungen der Menüpunkt Radio-Region mit dieser Auswahl:

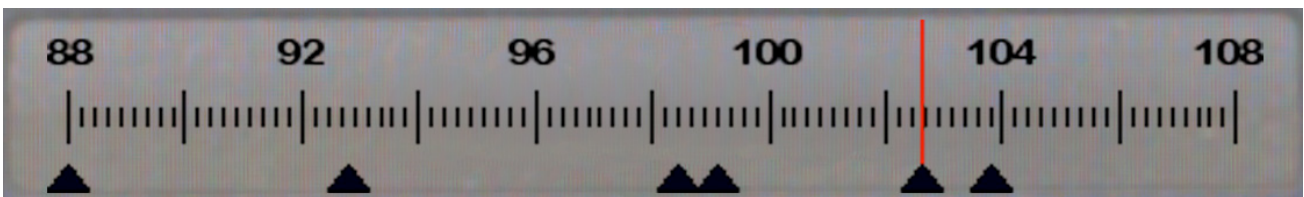
REGION	FREQUENZBEREICH			
Japan	76,0	-	89,9 MHz	(0,1MHz Schritte)
Europa	87,5	-	108,0MHz	(0,1MHz Schritte)
USA	87,5	-	107,9MHz	(0,2MHz Schritte)

In der USA-Einstellung können nur ungerade Frequenzen eingestellt werden

TUNING



Die Frequenzeinstellung per Scrollrad vermittelt ein Analoggefühl, wie man es vom Dampfradio kennt. Man “dreht” das Scrollwheel am iPod und der rote Zeiger wandert durch den Frequenzbereich. Findet man einen Sender, den man leicht auswählen können möchte, so drückt man den Play/Pause-Knopf ein paar Sekunden, ein Dreieck erscheint, das per Vor/Zurück-Knopf angesteuert werden kann (sowohl am iPod als auch an der Fernbedienung selbst).



Getrübt wird die schöne Analog-Metapher durch den Umstand, dass der iPod sich erst nach Sekundenbruchteilen auf die gewählte Frequenz abgestimmt. Vom Abstimmen beim echten Dampfradio kennt man ja das Verfahren, durch das Frequenzband zu “kurbeln” und an der Änderung des Rauschens zu erkennen, dass man in die Nähe eines Senders gekommen ist, den man dann fein einstellt. Das gelingt wegen der beschriebene Verzögerung beim iPod nicht. Man muss also, wenn man wirklich sicher jede Frequenz auf Empfangsmöglichkeit abfragen will, in 0,1 MHz-Schritten scrollen, lauschen, weiterscrollen usw., ein mühsames Vorgehen.

ANTENNE

Als solche dienen die beiliegenden angestöpselten Ohrhörer, die längenmäßig auf den UKW-Frequenzbereich angepasst sind. Nun sind die Apple-Ohrhörer nicht für besondere Ansprüche gedacht. Die Verwendung anderer Ohrhörer gelingt dank Standard-Klinkenbuchse problemlos, es muß aber mit einer geringfügig schlechteren Empfangsqualität gerechnet werden, was aber in der Praxis kein großes Problem darstellt, sowohl meine Sony MDR-EX71 als auch der Koss PortaPro Kopfhörer funktionieren.



MYSTIK RDS

Vom Autoradio kennen wir seit Jahren die Anzeige des Sendernamens und/oder Infos über laufende Musik, Verkehrshinweise, Wetter als Textanzeige. Die dahinterstehende



Technik heißt RDS, Radio Data System. Die iPod Radio Remote unterstützt diese Technik mit Einschränkungen. In der Region-Einstellung USA wird der Sendername angezeigt, wie links im Bild ANTENNE für den Sender Antenne Bayern.

Wählt man hingegen die Europa-Region, so werden *keine* Sendernamen angezeigt, jedoch der sog. Radio-Text, ein Laufband mit Infos über den gerade gespielten Titel, die Telefonnummer der Hotline oder ähnliches. Sowohl

Sendername als auch Radio-Text funktioniert nur bei sehr empfangsstarken Sendern, dass ist in der Region Starnberg exakt *ein* Sender, und zwar jeweils ein anderer für Radio-Text und Sendernamen. Die RDS-Dekodierlogik hat große Probleme mit Umlauten, Wörter mit solchen werden durch Auslassung mehrerer Buchstaben verhunzt.

FAZIT

Wie bei iPod-Zubehör üblich, sind die rund 50EUR für die Radio Remote kein Schnäppchen. Immerhin kombiniert sie zwei sinnvolle Funktionen, ohne erkennbare Kompromisse. Die RDS-Funktion ist schwach, die Umlautproblematik ein Bug, den selbst Apple nicht zum Feature umdeuten kann. Hier tut ein Firmware-Update not.